

Surtech MagnetVlies 1000/2000

Mehrschicht-Wandbelag mit hohem Kraftschlussvermögen infolge des ferrithaltigen Kerns gegenüber Neodym-Magneten.

Für unsichtbare Kommunikations-, Präsentations- bzw. Informationsflächen für dauerhafte oder sporadische Nutzung.

Im Gesamtbild des Raumes nur bei Gebrauch sichtbar.

Werkstoff	Mineralisches GlasVlies im Verbund mit ferrithaltiger Folie und rückseitiger PES-Vlieskaschierung.
Oberfläche	GlasVlies in tuchartiger, textilhafter, glatter Oberflächenoptik; industriell vorgründert.
Farbton/Glanz	weiß, matt.
Lieferform	In Rollen zu 1 m Breite in 10,4 m, 5,2 m und 2,6 m Länge. Sonderlängen auf Anfrage. MagnetVlies 1000 = 1100 g/m ² +/-10% MagnetVlies 2000 = 2000 g/m ² +/-10%
Verpackung	Papphülsen/Kartonagen.
Anwendung	Erstellen von Kommunikationsflächen für dauerhafte oder sporadische Nutzung. Nicht wahrnehmbar in der Raumgestaltung, nur bei Nutzung sichtbar. Zum Überstreichen mit hochabriebfesten Dispersionen der Klasse 1, bei privater oder gewerblicher Nutzung. Mit 2-Komponenten-Systemen bei Einsatz in Reinräumen, Kliniken, Pharmazie- und Lebensmittelindustrie sowie Institutsbauten aller Art.
Untergrund/Vorbedingung	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind einzuhalten. Bei Renovierungen oder Neubau sind die Grundanstriche anzuwenden, die einem fachgerecht vorbereiteten saugfähigen Untergrund entsprechen.

Wandverklebung

Raum- und Oberflächentemperatur darf nicht unter +16°C liegen. Die Trockenzeit beträgt bei +18°C ca. 24 Stunden. Nur haftstarke Dispersionskleber, zum Beispiel Spachtelkleber, mittels Zahnpachtel aufziehen. Danach mittels gesättigtem Farbroller die komplette Fläche rollen, so dass die Zahnung des Klebers ausgerollt und auf der Fläche verteilt ist. Es können roll- oder spritzbare haftstarke Dispersionskleber, wie z.B. Metylan Ovalit TM, mittels Roller oder Airllessgerät aufgetragen werden. Bahnen sorgfältig stoßbündig anlegen und sofort gleichmäßig mit einer Hartplastik-Gewebespachtel andrücken bzw. flächig anreiben. Bahnen nicht stürzen oder seitenverkehrt verlegen. An Innenecken und Außenkanten muss geschnitten werden. An Außenecken ist das fachgerechte Anbringen von Eckprofilen oder Profilschienen zwingend erforderlich. Raumhohes Verkleben von Wandanschluss zur Ecke oder Einbauten ist sinnvoll. Ein nahtloser Anschluss zu anderen Wandbelägen ist nicht möglich; beim Einsatz einer geeigneten Haftbrücke kann der Magnetbelag mit Dispersionspachtelmasse überzogen werden. Probeverklebung. Im Zweifel technische Unterstützung anfordern.

Kleberverbrauch

Ca. 350 g/m² reiner Dispersionskleber; Herstellervorschrift beachten.

Anstriche

Zur ausreichenden Trocknung (bei +18°C Raum- bzw. Untergrundtemperatur) sind 24 Stunden Zwischentrocknung erforderlich. Zur Sättigung der GlasVlies-Oberfläche ist ein Dispersions-Mattanstrich in scheuerfester Qualität DIN EN 13300, Klasse 2 vorzunehmen.

Nach ausreichender Trocknung erfolgt der Schlussanstrich, Farbton und Glanz nach Wunsch des Auftraggebers. Vorzugsweise scheuerbeständig DIN EN 13300, Klasse 1.

Bei Nutzung im Profibereich Anstriche mit hochabriebfestem 2-Komponenten-System empfehlenswert.

Verbrauch- und Arbeitsweise

Nach Herstellervorschrift.

Technische Vorschriften

Tapezieren nach VOB Teil C, DIN 18366; Anstriche nach VOB, Teil C, DIN 18363.

WGK

0.

Entsorgungshinweis

Über Hausmüll oder Bauschutt, Schlüssel-Nr. 31416, Mineralfaserabfälle.

Magnete

Es wird empfohlen, grundsätzlich Neodym-Magnete zu verwenden. Ferrit-Magnete sind ungeeignet. Zusätzliche Magnete können unter www.surtech.de bestellt werden.

Diese Angaben sind nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Prüfung und Eignung des Untergrundes liegen außerhalb von unserem Einfluss. Rechtsverbindlichkeiten können deshalb aus diesen technischen Angaben nicht abgeleitet werden. Die Prüfpflicht ist in unseren "Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen" festgelegt. Bei Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.

10. Februar 2017